

Fass mich nicht an!

Beitrag von „row-k“ vom 12. Februar 2013 14:29

[Zitat von bumpinbee](#)

...Am besten ist es, wenn du eine Kollegin mit in das Gespräch nimmst, die auch schon Erfahrungen mit dem Kind gemacht hat.

Ja, das ist das Wichtigste, **wenn man die Möglichkeit und Zeit dazu hat.**

Oft ist es aber so, dass eben diese Möglichkeit nicht vorhanden ist. Bei Gefahr für andere (große und kleine) Menschen, schreite ich auch sofort ein. Allerdings berichte ich dann unmittelbar einem Vorgesetzten und nehme Zeugen dazu mit.

Bei kleineren Vorfällen (Kind stört massiv) forderte ich, wenn alles nichts half, zuerst (bspw.): "Komm mit!"

Folgte das Kind nicht, führte ich es am **Handgelenk** weg. Auf so etwas wie "Fass mich nicht an!" reagiere ich gar nicht.

Aber das alles war anfangs, als ich in diese Schule kam, selten nötig. Allzu bald waren die Klassen ruhig, hatten sich doch auch die "Seltsamen" daran gewöhnt, dass meine Worte stets Konsequenzen haben. Nach einem halben Jahr herrschte (Zitat des stellv. Schulleiters) "gymnasiales Lernniveau" in meiner Klasse dieser Realschule.

Dabei **half** auch diese Art der Konsequenz.